

**Zusammenstellung der
Geschäftsvorfälle
des maschinellen Meldeverfahrens
zum Zahlstellenverfahren
vom 8. Oktober 2008**

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Meldungen der Zahlstelle	3
2.1	Erstmalige Bewilligung eines Versorgungsbezuges (Beispiel 4.1)	3
2.2	Kapitalleistung oder Kapitalisierung eines Versorgungsbezuges (Beispiele 4.2 bis 4.6)	3
2.3	Veränderung der Höhe der laufenden Zahlung (Beispiel 4.7)	4
2.4	Veränderung des Aktenzeichens der Zahlstelle (Beispiel 4.8)	4
2.5	Wechsel der Zahlstelle (Beispiel 4.9)	4
2.6	Wegfall des Versorgungsbezuges (Beispiel 4.10)	5
2.7	Bestandsmeldungen (Beispiel 4.11)	5
3.	Meldungen der Krankenkasse	5
3.1	Beginn und Umfang der Beitragspflicht (Beispiel 4.12)	5
3.2	Veränderungen der Beitragspflicht/Anpassung VB-Max (Beispiele 4.13 und 4.14)	6
3.3	Beendigung der Beitragsabführungspflicht (Beispiele 4.15 bis 4.18)	7
3.4	Beitragssätze	7
4.	Beispiele für die Darstellung von Meldungen	8
4.1	Beispiel Erstmalige Bewilligung eines Versorgungsbezuges	8
4.2	Beispiel Kapitalisierung eines Versorgungsbezuges	9
4.3	Beispiel Teilweise Kapitalisierung eines Versorgungsbezuges	11
4.4	Beispiel Kapitalisierung eines Versorgungsbezuges	13
4.5	Beispiel Kapitalisierung eines Versorgungsbezuges	14
4.6	Beispiel Kapitalisierung eines Versorgungsbezuges	15
4.7	Beispiel Veränderung der Höhe der laufenden Zahlung	16
4.8	Beispiel Veränderung des Aktenzeichens der Zahlstelle	17
4.9	Beispiel Wechsel der Zahlstelle	19
4.10	Beispiel Wegfall des Versorgungsbezuges	21
4.11	Beispiel Bestandsmeldung	22
4.12	Beispiel Beginn und Umfang der Beitragspflicht	23
4.13	Beispiel Veränderung der Beitragspflicht/Anpassung VB-Max ab Beginn des Versorgungsbezugs	24
4.14	Beispiel Veränderung der Beitragspflicht/Anpassung VB-Max nach Beginn des Versorgungsbezugs	26
4.15	Beispiel Beendigung der Beitragsabführungspflicht	27
4.16	Beispiel Beendigung der Beitragsabführungspflicht	28
4.17	Beispiel Beendigung der Beitragsabführungspflicht	29
4.18	Beispiel Beendigung der Beitragsabführungspflicht	30

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

1. Einleitung

Nach § 202 Fünftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) besteht für die Zahlstelle von Versorgungsbezügen eine Meldeverpflichtung aus Anlass der Bewilligung bzw. Zahlung eines Versorgungsbezuges gegenüber der Krankenkasse. Die gesetzliche Krankenkasse hat der Zahlstelle den Beginn und den Umfang der Beitragspflicht des Versorgungsbezuges zu melden.

Des Weiteren haben alle am maschinellen Verfahren Beteiligten Veränderungen zu melden, sofern diese Gegenstand dieses Meldeverfahrens sind.

Auf Grundlage der Verfahrensbeschreibung der Beitragsabführung zur Kranken- und Pflegeversicherung durch die Zahlstellen von Versorgungsbezügen (Zahlstellenverfahren) zum maschinellen Zahlstellenverfahren zwischen den Krankenkassen und den Zahlstellen vom 12. Januar 2006 können die Meldungen maschinell erstellt und ausgetauscht werden.

Beschrieben wird der Meldeweg von den Zahlstellen zu den Krankenkassen sowie von den Krankenkassen zu den Zahlstellen.

2. Meldungen der Zahlstelle

Folgende Geschäftsvorfälle lösen eine Meldung bei der Zahlstelle aus:

- Erstmalige Bewilligung eines Versorgungsbezuges
- Kapitaleistung oder Kapitalisierung eines Versorgungsbezuges
- Veränderung der Höhe der laufenden Zahlung
- Veränderung des Aktenzeichens der Zahlung
- Wechsel der Zahlstelle
- Wegfall des Versorgungsbezuges
- Bestandsmeldung

2.1 Erstmalige Bewilligung eines Versorgungsbezuges (Beispiel 4.1)

Als erstmalige Bewilligung gilt jede Zahlung (laufende und einmalige Zahlungen) der Zahlstelle an einen Versorgungsbezieher, sofern nicht unmittelbar zuvor eine laufende Zahlung bestanden hat (Ausnahme Kapitalisierung).

Auch die Wiederaufnahme einer Zahlung (z.B. nach vorherigem Wegfall) gilt im Sinne des maschinellen Meldeverfahrens als erstmalige Bewilligung.

Ist die erstmalige Bewilligung fehlerhaft gemeldet worden, so ist diese fehlerhafte Meldung zu stornieren, und es ist eine berichtigte Meldung über die Bewilligung abzusetzen.

2.2 Kapitaleistung oder Kapitalisierung eines Versorgungsbezuges (Beispiele 4.2 bis 4.6)

Eine Kapitaleistung oder die Kapitalisierung eines Versorgungsbezuges ist immer durch die Zahlstelle zu melden. Dabei ist es unerheblich, ob eine laufende Zahlung durch eine Kapitalisierung in voller Höhe oder nur zum Teil abgelöst wird (Kapitalabfindung) oder der Versorgungsbezug von vorneherein als Einmalzahlung (Kapitaleistung) ausgezahlt wird.

Tritt an die Stelle des laufenden Versorgungsbezuges eine Kapitaleistung (Kapitalisierung des laufenden Versorgungsbezugs in voller Höhe), so ist der laufende Bezug zu-

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

nächst mit einer Meldung über den Wegfall anzuzeigen und die Kapitalisierung mit einer Bewilligung zu melden. Es ist der Zeitpunkt der Auszahlung anzugeben (Beispiel 4.2).

Wird ein Teil des laufenden Versorgungsbezug kapitalisiert (z. B. die Ergänzungsrente), so ist für den laufenden Bezug die Änderung der Höhe zu melden und die Teilkapitalisierung mit einer Bewilligung und abweichenden Aktenzeichen zum laufenden Versorgungsbezug bzw. einer bereits gemeldeten Teilkapitalisierung. Es ist der Zeitpunkt der Auszahlung anzugeben (Beispiel 4.3).

Wird der Versorgungsbezug als Kapitalleistung gezahlt, so ist dies nur in einer Meldung als Bewilligung zu melden. In dieser Meldung ist der Zeitpunkt der Auszahlung anzugeben (Beispiel 4.4).

Eine Meldung ist auch dann erforderlich, wenn die Kapitalzahlung in mehreren Raten geleistet wird. Der Krankenkasse ist die Gesamtsumme der Kapitalzahlung (Summe aller Ratenzahlungen) und der Zeitpunkt der erstmaligen Auszahlung der ersten Rate zu melden (Beispiel 4.5).

Wird eine Kapitalleistung für einen Zeitraum gezahlt, der im Vorfeld auf weniger als 120 Monate begrenzt ist, weil z. B. im Anschluss daran ein laufender Versorgungsbezug zur Auszahlung gelangt, muss der Zeitraum der Kapitalisierung entsprechend gemeldet werden (Beispiel 4.6).

2.3 Veränderung der Höhe der laufenden Zahlung (Beispiel 4.7)

Eine Mitteilung über die Veränderung der Höhe eines laufenden Versorgungsbezuges ist nur erforderlich, sofern die Krankenkasse dies der Zahlstelle ausdrücklich zuvor mitgeteilt hat (Veränderungsmeldung = J). Dies wird grundsätzlich der Fall sein, sobald der Versorgungsbezieher entweder mehrere Versorgungsbezüge erhält (Mehrfachbezieher) oder Selbstzahler ist.

Sofern der Versorgungsbezug nicht mehr als 1/20 der monatlichen Bezugsgröße beträgt und die Krankenkasse die Beitragsabführungspflicht bejaht (Meldung der Krankenkasse mit Beitragsabführungspflicht = 2, 3 oder 4) und gemeldet hat, dass eine Veränderungsmeldung nicht erforderlich ist (Veränderungsmeldung = N), ist eine Veränderung in der Höhe der Zahlung aufgrund einer Einmal- oder Sonderzahlung auch dann nicht zu melden, wenn dadurch Beitragspflicht eintritt.

Ändert sich der Versorgungsbezug mehrfach, so sind die Veränderungen jeweils in einer gesonderten Meldung mitzuteilen.

Wurde eine Veränderung fehlerhaft gemeldet, so ist diese fehlerhafte Meldung zu stornieren und die berichtigte Meldung über die Veränderung abzusetzen.

2.4 Veränderung des Aktenzeichens der Zahlstelle (Beispiel 4.8)

Der Wechsel des Aktenzeichens kann mit der nächstfolgenden Meldung oder bevorzugt mit zwei gesonderten Meldungen angezeigt werden.

Bei gesonderter Meldung muss der laufende Bezug unter Angabe des alten Aktenzeichens mit dem Meldegrund 3 (Ende der Beitragspflicht) abgemeldet werden. Danach muss der Versorgungsbezug unter Angabe des neuen Aktenzeichens mit Meldegrund 1 (Beginn der Beitragspflicht) angemeldet werden.

2.5 Wechsel der Zahlstelle (Beispiel 4.9)

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

Der Wechsel einer Zahlstelle ist stets mit zwei Meldungen anzuzeigen. Zunächst muss der laufende Bezug der bisherigen Zahlstelle mit dem Meldegrund 3 (Ende der Beitragspflicht) abgemeldet werden. Danach muss der Versorgungsbezug von der neu zuständigen Zahlstelle unter Angabe der neuen Zahlstellenummer mit Meldegrund 1 (Beginn der Beitragspflicht) neu angemeldet werden.

2.6 Wegfall des Versorgungsbezuges (Beispiel 4.10)

Der Wegfall eines Versorgungsbezuges und das damit einhergehende Ende der Beitragspflicht (Grund der Meldung = 3) ist der zuständigen Krankenkasse generell zu melden.

Zum Wegfall gehören Umstände, die zum Ruhen in voller Höhe des Bezuges oder zum Entzug der Zahlung führen. Außerdem ist die Einstellung der Zahlung bei Tod des Versorgungsbeziehers zu melden.

Ein Wegfall liegt auch vor, wenn der Versorgungsbezieher den Anspruch auf die Zahlung verliert. Wird z.B. die Zahlung durch eine Pfändung oder Abtretungen eingestellt, so ist dies nicht der Krankenkasse zu melden, da der Anspruch des Versorgungsbeziehers auf die Zahlung weiterhin gegeben ist, die Auszahlung jedoch an Dritte erfolgt.

2.7 Bestandsmeldungen (Beispiel 4.11)

Neben der Prüfung des Beitragsverfahrens im Rahmen der Beitragsüberwachung der Zahlstellen ist in regelmäßigen Abständen ein Bestandsabgleich durchzuführen. Zu diesem Zweck erstellt die Zahlstelle für jede Krankenkasse einmal jährlich – nach Absprache – eine Bestandsmeldung für alle bei dieser Krankenkasse gemeldeten Versorgungsbezieher (Grund der Meldung = 4). Die Meldung hat unabhängig von der Beitragspflicht des Versorgungsbezugs bzw. der Beitragsabführungspflicht der Zahlstelle zu erfolgen. Besteht keine Beitragspflicht bzw. Beitragsabführungspflicht, sind die entsprechenden Beitragsfelder mit der Grundstellung = „0“ zu bestücken.

Im Rahmen der Bestandsmeldungen ist bei Beginn oder Ende des Versorgungsbezuges bzw. der Beitragspflicht grundsätzlich der Beginn bzw. das Ende des Stichtagsmonats anzugeben. Sofern der tatsächliche Beginn oder das tatsächliche Ende des Versorgungsbezuges hiervon abweichen, ist das tatsächliche Datum im Stichtagsmonat anzugeben.

Der Zeitpunkt der Abgabe dieser Meldungen ist zwischen der Zahlstelle und der Krankenkasse zu vereinbaren.

3. Meldungen der Krankenkasse

Folgende Geschäftsvorfälle lösen eine Meldung der Krankenkasse aus:

- Beginn und Umfang der Beitragspflicht
- Veränderungen
- Ende der Beitragspflicht
- Beitragssätze

Änderungen der persönlichen Daten, der Anschrift oder der Krankenversicherungsnummer allein lösen keine Meldungen aus. Diese Änderungen sind im Zusammenhang mit den o.a. Meldegründen in den entsprechenden Datenbausteinen vorzunehmen.

3.1 Beginn und Umfang der Beitragspflicht (Beispiel 4.12)

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

Nachdem die Zahlstelle der Krankenkasse den Beginn eines Versorgungsbezuges gemeldet hat, muss die Krankenkasse mit einer Meldung über die Beitragspflicht einschließlich deren Beginn (Grund der Meldung = 1) reagieren.

Meldet die Krankenkasse der Zahlstelle, dass keine Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung einzubehalten sind (Beitragsabführung = 1), so handelt es sich um einen Sachverhalt, in dem die Krankenkasse die Beiträge vom Versicherten selbst fordert. In allen anderen Fällen (Beitragsabführung = 2, 3 oder 4) hat die Zahlstelle die Beiträge vom Versorgungsbezug einzubehalten und an die zuständige Krankenkasse weiter zu leiten.

Eine Beitragsabführung durch die Zahlstelle ist auch dann zu bejahen, sofern der laufende monatliche Versorgungsbezug $1/20$ der monatlichen Bezugsgröße nicht überschreitet, dem Grunde nach aber Beitragspflicht besteht. Diese Beitragspflicht ist dann zu erfüllen, wenn $1/20$ der monatlichen Bezugsgröße z.B. durch Einmal- oder Sonderzahlungen überschritten wird.

Das Merkmal „Mehrfachbezug = 2“ wird gemeldet, sofern mehr als ein Versorgungsbezug gewährt wird, die Summe aller Versorgungsbezüge $1/20$ der monatlichen Bezugsgröße überschreitet und somit von den Zahlstellen laufend Beiträge einzubehalten sind.

Das Merkmal „Mehrfachbezug = 3“ wird gemeldet, sofern mehr als ein Versorgungsbezug gewährt wird und die Summe aller Versorgungsbezüge $1/20$ der monatlichen Bezugsgröße jedoch nicht überschreitet. In diesem Fall erfolgt kein laufender Beitragseinbehalt durch die Zahlstellen.

Der Umfang der Beitragspflicht, den die Krankenkasse zu melden hat, ergibt sich aus der Angabe des maximal beitragspflichtigen Versorgungsbezuges (VB-Max).

Die Krankenkasse kann den VB-Max zu einem späteren Zeitpunkt in einer gesonderten Meldung mitteilen, sofern dieser noch nicht bekannt ist. Diese spätere Meldung ist als Veränderungsmeldung abzusetzen.

Die Anpassung des VB-Max durch die Zahlstelle ist grundsätzlich zu bejahen (Anpassung VB-Max durch Zahlstelle möglich = J). Bei Mehrfachbezug muss die Krankenkasse den beteiligten Zahlstellen den VB-Max mitteilen. Eine Anpassung durch die Zahlstelle ist dann ausgeschlossen (Anpassung VB-Max durch die Zahlstelle möglich = N).

3.2 Veränderungen der Beitragspflicht/Anpassung VB-Max (Beispiele 4.13 und 4.14)

Die Krankenkasse hat folgende Veränderungen zu melden:

- einen Wechsel der Beitragsabführungspflicht,
- eine Veränderung (Anpassung) des VB-Max,
- einen Wechsel zur Anpassung des VB-Max durch die Zahlstelle und
- einen Wechsel zur Veränderungsmeldung durch die Zahlstelle

Für die Erstellung der Meldungen ist zu unterscheiden, ob es sich um eine Veränderung ab Beginn des Versorgungsbezugs oder nach Beginn des Versorgungsbezugs handelt.

Veränderungen ab Beginn des Versorgungsbezugs erfolgen mit zwei Meldungen. Die ursprünglich erstellte Meldung mit dem Grund der Meldung = 1 ist zu stornieren (KENNZST = J) und eine neue Meldung mit dem Grund der Meldung = 1 zu erzeugen (Beispiel 4.13).

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

Veränderungen nach Beginn des Versorgungsbezugs sind der Zahlstelle mit dem Grund der Meldung = 2 und unter Angabe des maßgebenden Zeitpunktes der Veränderung zu melden (Beispiel 4.14).

Eine rückwirkende Veränderung in der Beitragsabführungspflicht ist der Zahlstelle ebenfalls zu melden.

Generell gilt, unabhängig davon, ob es sich um eine rückwirkende Veränderung ab oder nach Beginn des Versorgungsbezugs handelt, dass zunächst alle bis zum Zeitpunkt der Veränderung bereits erstellten Meldungen (Datum der Veränderung größer dem aktuellen Datum der Veränderung) in chronologischer Reihenfolge zu stornieren sind.

3.3 Beendigung der Beitragsabführungspflicht (Beispiele 4.15 bis 4.18)

Der Krankenkasse stehen folgende Gründe zur Meldung der Beendigung der Beitragsabführungspflicht eines Versorgungsbezuges zur Verfügung:

Beendigungsgrund 6 (Wechsel/Fusion der Krankenkasse):

Hier teilt die Krankenkasse der Zahlstelle den Wegfall der Beitragsabführungspflicht des Versorgungsbeziehers mit, da die Mitgliedschaft bei der jetzigen Krankenkasse endet. Diese Meldung ist auch dann abzugeben, wenn nur dem Grunde nach keine Beitragsabführungspflicht aus dem Versorgungsbezug besteht, weil z.B. der Zahlbetrag 1/20 der monatlichen Bezugsgröße nicht überschreitet.

Die neue Krankenkasse hat eine Meldung mit dem Meldegrund = 1 (Beginn der Beitragsabführungspflicht) an die zuständige Zahlstelle abzusetzen.

Vereinigungen von Krankenkassen sind gleichermaßen zu melden.

Beendigungsgrund 7 (Wegfall/Ende der Rente):

Bei Wegfall/Ende der Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung hat die Krankenkasse der Zahlstelle zu melden, dass die Beitragsabführungspflicht endet.

Beendigungsgrund 8 (Ende der Mitgliedschaft):

Hier teilt die Krankenkasse der Zahlstelle den Wegfall der Beitragsabführungspflicht des Versorgungsbeziehers mit, weil die Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung endet.

Beendigungsgrund 9 (Tod):

Der Tod des Versorgungsbeziehers ist der Zahlstelle in jedem Fall mitzuteilen.

3.4 Beitragssätze

Eine Verpflichtung der Krankenkasse zur Meldung des maßgeblichen Beitragssatzes besteht nur bei Beginn der Beitragsabführungspflicht. Bei der Veränderung des maßgeblichen Beitragssatzes aus Versorgungsbezügen ist es den Krankenkassen daher freigestellt, den Zahlstellen die Veränderung mitzuteilen.

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

4. Beispiele für die Darstellung von Meldungen

a) Meldungen der Zahlstelle an die Krankenkasse

4.1 Beispiel Erstmalige Bewilligung eines Versorgungsbezuges

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein-Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse (DBZK)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBZK	
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	1	
007-007	001	an	M	Beihilfe <i>KENNZBEIH</i>	N	
008-015	008	n	m	Beginn Versorgungsbe- zug <i>VBBG</i>	20080501	
016-023	008	n	m	Ende Versorgungsbezug <i>VBEN</i>	00000000	Da es sich um einen laufenden Bezug handelt, gilt die Grundstellung
024-031	008	n	m	Änderung Versorgungs- bezug <i>VBAEN</i>	00000000	Da es sich um einen laufenden Bezug handelt, gilt die Grundstellung
032-039	008	n	m	Höhe Versorgungsbe- zug <i>VBBETR</i>	00009625	
040-047	008	n	m	Zeitpunkt der Auszah- lung der Kapitalleistung <i>KAPAUDBG</i>	00000000	
048-055	008	n	m	Beginn des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZRBG</i>	00000000	
056-063	008	n	m	Ende des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZREN</i>	00000000	
064-075	012	n	m	Höhe des kapitalisierten Betrages <i>KAPBETR</i>	000000000000	
076-083	008	n	m	Beitrag zur KV <i>BEITRKV</i>	00000000	
084-091	008	n	m	Beitrag zur PV <i>BEITRPV</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

4.2 Beispiel Kapitalisierung eines Versorgungsbezuges

Hier: An die Stelle des laufenden Bezuges tritt eine Kapitalleistung (zwei Meldungen)

Erste Meldung über den Wegfall des laufenden Bezuges (Abmeldung):

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein-Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse (DBZK)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBZK	
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	3	
007-007	001	an	M	Beihilfe <i>KENNZBEIH</i>	N	
008-015	008	n	m	Beginn Versorgungsbe- zug <i>VBBG</i>	00000000	
016-023	008	n	m	Ende Versorgungsbezug <i>VBEN</i>	20080731	Es ist das Endedatum des laufenden Bezuges anzugeben.
024-031	008	n	m	Änderung Versorgungs- bezug <i>VBAEN</i>	00000000	
032-039	008	n	m	Höhe Versorgungsbe- zug <i>VBBETR</i>	00000000	
040-047	008	n	m	Zeitpunkt der Auszah- lung der Kapitalleistung <i>KAPAUSBG</i>	00000000	
048-055	008	n	m	Beginn des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZRBG</i>	00000000	
056-063	008	n	m	Ende des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZREN</i>	00000000	
064-075	012	n	m	Höhe des kapitalisierten Betrages <i>KAPBETR</i>	000000000000	
076-083	008	n	m	Beitrag zur KV <i>BEITRKV</i>	00000000	
084-091	008	n	m	Beitrag zur PV <i>BEITRPV</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

Zweite Meldung über die Kapitalisierung (Bewilligung):

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein-Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse (DBZK)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBZK	
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	1	
007-007	001	an	M	Beihilfe <i>KENNZBEIH</i>	N	
008-015	008	n	m	Beginn Versorgungsbezug <i>VBBG</i>	20080901	
016-023	008	n	m	Ende Versorgungsbezug <i>VBEN</i>	00000000	
024-031	008	n	m	Änderung Versorgungsbezug <i>VBAEN</i>	00000000	
032-039	008	n	m	Höhe Versorgungsbezug <i>VBBETR</i>	00000000	
040-047	008	n	m	Zeitpunkt der Auszahlung der Kapitalleistung <i>KAPAUDBG</i>	20080815	Es ist der tatsächliche Tag der Auszahlung zu melden
048-055	008	n	m	Beginn des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZRBG</i>	20080901	
056-063	008	n	m	Ende des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZREN</i>	20180831	
064-075	012	n	m	Höhe des kapitalisierten Betrages <i>KAPBETR</i>	000000682321	
076-083	008	n	m	Beitrag zur KV <i>BEITRKV</i>	00000000	
084-091	008	n	m	Beitrag zur PV <i>BEITRPV</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

4.3 Beispiel Teilweise Kapitalisierung eines Versorgungsbezuges

Hier: Ein laufender Versorgungsbezug wird zum Teil kapitalisiert (zwei Meldungen)

Erste Meldung über die Änderung des laufenden Versorgungsbezugs (Änderung Höhe):

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein-Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse (DBZK)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBZK	
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	2	
007-007	001	an	M	Beihilfe <i>KENNZBEIH</i>	N	
008-015	008	n	m	Beginn Versorgungsbezug <i>VBBG</i>	00000000	
016-023	008	n	m	Ende Versorgungsbezug <i>VBEN</i>	00000000	
024-031	008	n	m	Änderung Versorgungsbezug <i>VBAEN</i>	20080901	Es ist das Datum anzugeben, ab wann sich die laufende Höhe aufgrund der Teilkapitalisierung geändert hat
032-039	008	n	m	Höhe Versorgungsbezug <i>VBBETR</i>	00030000	
040-047	008	n	m	Zeitpunkt der Auszahlung der Kapitalleistung <i>KAPAUSBG</i>	00000000	
048-055	008	n	m	Beginn des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZRBG</i>	00000000	
056-063	008	n	m	Ende des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZREN</i>	00000000	
064-075	012	n	m	Höhe des kapitalisierten Betrages <i>KAPBETR</i>	000000000000	
076-083	008	n	m	Beitrag zur KV <i>BEITRKV</i>	00000000	
084-091	008	n	m	Beitrag zur PV <i>BEITRPV</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

Zweite Meldung über die Teilkapitalisierung (mit abweichendem Aktenzeichen):

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein-Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse (DBZK)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBZK	
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	1	
007-007	001	an	M	Beihilfe <i>KENNZBEIH</i>	N	
008-015	008	n	m	Beginn Versorgungsbezug <i>VBBG</i>	00000000	
016-023	008	n	m	Ende Versorgungsbezug <i>VBEN</i>	00000000	
024-031	008	n	m	Änderung Versorgungsbezug <i>VBAEN</i>	00000000	
032-039	008	n	m	Höhe Versorgungsbezug <i>VBBETR</i>	00000000	
040-047	008	n	m	Zeitpunkt der Auszahlung der Kapitalleistung <i>KAPAUUSBG</i>	20080815	Es ist der tatsächliche Tag der Auszahlung zu melden
048-055	008	n	m	Beginn des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZRBG</i>	20080901	
056-063	008	n	m	Ende des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZREN</i>	20180831	
064-075	012	n	m	Höhe des kapitalisierten Betrages <i>KAPBETR</i>	000000682321	
076-083	008	n	m	Beitrag zur KV <i>BEITRKV</i>	00000000	
084-091	008	n	m	Beitrag zur PV <i>BEITRPV</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

4.4 Beispiel Kapitalisierung eines Versorgungsbezuges

Hier: Kapitalisierung ohne vorherige laufende Zahlung

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein-Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse (DBZK)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBZK	
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	1	
007-007	001	an	M	Beihilfe <i>KENNZBEIH</i>	N	
008-015	008	n	m	Beginn Versorgungsbe- zug <i>VBBG</i>	20080901	
016-023	008	n	m	Ende Versorgungsbezug <i>VBEN</i>	00000000	
024-031	008	n	m	Änderung Versorgungs- bezug <i>VBAEN</i>	00000000	
032-039	008	n	m	Höhe Versorgungsbe- zug <i>VBBETR</i>	00000000	
040-047	008	n	m	Zeitpunkt der Auszah- lung der Kapitalleistung <i>KAPAUSBG</i>	20080815	Es ist der tatsächliche Tag der Auszah- lung zu melden
048-055	008	n	m	Beginn des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZRBG</i>	20080901	
056-063	008	n	m	Ende des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZREN</i>	20180831	
064-075	012	n	m	Höhe des kapitalisierten Betrages <i>KAPBETR</i>	000000682321	
076-083	008	n	m	Beitrag zur KV <i>BEITRKV</i>	00000000	
084-091	008	n	m	Beitrag zur PV <i>BEITRPV</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

4.5 Beispiel Kapitalisierung eines Versorgungsbezuges

Hier: Kapitalisierung in mehreren Raten

Meldung über die Summe der Raten, als Zeitpunkt der Auszahlung der Kapitalleistung (KAPAUDBG) ist der Tag der Auszahlung der ersten Rate zu melden:

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein-Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse (DBZK)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBZK	
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	1	
007-007	001	an	M	Beihilfe <i>KENNZBEIH</i>	N	
008-015	008	n	m	Beginn Versorgungsbe- zug <i>VBBG</i>	20080201	
016-023	008	n	m	Ende Versorgungsbezug <i>VBEN</i>	00000000	
024-031	008	n	m	Änderung Versorgungs- bezug <i>VBAEN</i>	00000000	
032-039	008	n	m	Höhe Versorgungsbe- zug <i>VBBETR</i>	00000000	
040-047	008	n	m	Zeitpunkt der Auszah- lung der Kapitalleistung <i>KAPAUDBG</i>	20080102	Es ist der tatsächliche Tag der Auszah- lung der ersten Rate zu melden
048-055	008	n	m	Beginn des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZRBG</i>	20080201	
056-063	008	n	m	Ende des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZREN</i>	20180131	
064-075	012	n	m	Höhe des kapitalisierten Betrages <i>KAPBETR</i>	000000347800	
076-083	008	n	m	Beitrag zur KV <i>BEITRKV</i>	00000000	
084-091	008	n	m	Beitrag zur PV <i>BEITRPV</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

4.6 Beispiel Kapitalisierung eines Versorgungsbezuges

Hier: Kapitalisierung für weniger als 120 Monate

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein-Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse (DBZK)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBZK	
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	1	
007-007	001	an	M	Beihilfe <i>KENNZBEIH</i>	N	
008-015	008	n	m	Beginn Versorgungsbe- zug <i>VBBG</i>	20080201	
016-023	008	n	m	Ende Versorgungsbezug <i>VBEN</i>	00000000	
024-031	008	n	m	Änderung Versorgungs- bezug <i>VBAEN</i>	00000000	
032-039	008	n	m	Höhe Versorgungsbe- zug <i>VBBETR</i>	00000000	
040-047	008	n	m	Zeitpunkt der Auszah- lung der Kapitalleistung <i>KAPAUSBG</i>	20080102	Es ist der tatsächliche Tag der Auszah- lung der Kapitalleistung zu melden
048-055	008	n	m	Beginn des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZRBG</i>	20080201	
056-063	008	n	m	Ende des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZREN</i>	20150131	Es ist der letzte Tag des Berücksichti- gungszeitraumes vorzugeben
064-075	012	n	m	Höhe des kapitalisierten Betrages <i>KAPBETR</i>	000000347800	
076-083	008	n	m	Beitrag zur KV <i>BEITRKV</i>	00000000	
084-091	008	n	m	Beitrag zur PV <i>BEITRPV</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

4.7 Beispiel Veränderung der Höhe der laufenden Zahlung

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein-Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse (DBZK)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBZK	
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	2	
007-007	001	an	M	Beihilfe <i>KENNZBEIH</i>	N	
008-015	008	n	m	Beginn Versorgungsbezug <i>VBBG</i>	00000000	Da es sich um einen laufenden Bezug handelt, gilt die Grundstellung
016-023	008	n	m	Ende Versorgungsbezug <i>VBEN</i>	00000000	Da es sich um einen laufenden Bezug handelt, gilt die Grundstellung
024-031	008	n	m	Änderung Versorgungsbezug <i>VBAEN</i>	20080601	Es ist der Tag der Änderung anzugeben
032-039	008	n	m	Höhe Versorgungsbezug <i>VBBETR</i>	00027356	
040-047	008	n	m	Zeitpunkt der Auszahlung der Kapitalleistung <i>KAPAUUSBG</i>	00000000	
048-055	008	n	m	Beginn des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZRBG</i>	00000000	
056-063	008	n	m	Ende des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZREN</i>	00000000	
064-075	012	n	m	Höhe des kapitalisierten Betrages <i>KAPBETR</i>	000000000000	
076-083	008	n	m	Beitrag zur KV <i>BEITRKV</i>	00000000	
084-091	008	n	m	Beitrag zur PV <i>BEITRPV</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

4.8 Beispiel Veränderung des Aktenzeichens der Zahlstelle

Im Datensatz DSVZ sind die Stellen 093 - 112 (Aktenzeichen Verursacher: hier Zahlstelle) mit dem neuen Aktenzeichen erst in der Anmeldung zu füllen. In der Abmeldung ist noch das alte Aktenzeichen zu melden.

Die erste Meldung ist eine Abmeldung und die zweite Meldung ist eine Bewilligung.

Der Datenbaustein DBZK ist in der Abmeldung wie folgt zu bestücken:

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein-Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse (DBZK)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBZK	
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	3	
007-007	001	an	M	Beihilfe <i>KENNZBEIH</i>	N	
008-015	008	n	m	Beginn Versorgungsbezug <i>VBBG</i>	00000000	
016-023	008	n	m	Ende Versorgungsbezug <i>VBEN</i>	20080731	Es ist das Datum anzugeben, für das das bisherige Aktenzeichen letztmalig gilt
024-031	008	n	m	Änderung Versorgungsbezug <i>VBAEN</i>	00000000	
032-039	008	n	m	Höhe Versorgungsbezug <i>VBBETR</i>	00000000	
040-047	008	n	m	Zeitpunkt der Auszahlung der Kapitalleistung <i>KAPAUDBG</i>	00000000	
048-055	008	n	m	Beginn des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZRBG</i>	00000000	
056-063	008	n	m	Ende des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZREN</i>	00000000	
064-075	012	n	m	Höhe des kapitalisierten Betrages <i>KAPBETR</i>	000000000000	
076-083	008	n	m	Beitrag zur KV <i>BEITRKV</i>	00000000	
084-091	008	n	m	Beitrag zur PV <i>BEITRPV</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

Der Datenbaustein DBZK ist in der Anmeldung wie folgt zu bestücken:

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein-Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse (DBZK)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBZK	
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	1	
007-007	001	an	M	Beihilfe <i>KENNZBEIH</i>	N	
008-015	008	n	m	Beginn Versorgungsbezug <i>VBBG</i>	20080801	Dieses Datum ist identisch mit dem Zeitpunkt der Änderung des Aktenzeichens
016-023	008	n	m	Ende Versorgungsbezug <i>VBEN</i>	00000000	Da es sich um einen laufenden Bezug handelt, gilt die Grundstellung
024-031	008	n	m	Änderung Versorgungsbezug <i>VBAEN</i>	00000000	Da es sich um einen laufenden Bezug handelt, gilt die Grundstellung
032-039	008	n	m	Höhe Versorgungsbezug <i>VBBETR</i>	00009625	
040-047	008	n	m	Zeitpunkt der Auszahlung der Kapitalleistung <i>KAPAUSBG</i>	00000000	
048-055	008	n	m	Beginn des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZRBG</i>	00000000	
056-063	008	n	m	Ende des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZREN</i>	00000000	
064-075	012	n	m	Höhe des kapitalisierten Betrages <i>KAPBETR</i>	000000000000	
076-083	008	n	m	Beitrag zur KV <i>BEITRKV</i>	00000000	
084-091	008	n	m	Beitrag zur PV <i>BEITRPV</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

4.9 Beispiel Wechsel der Zahlstelle

In dem Datensatz DSVZ sind die Stellen 078 – 092 (BBNRVU) mit der Zahlstellennummer der bisherigen Zahlstelle zu füllen.

Der Datenbaustein DBZK ist von der bisherigen Zahlstelle in der Abmeldung wie folgt zu bestücken:

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein-Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse (DBZK)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBZK	
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	3	
007-007	001	an	M	Beihilfe <i>KENNZBEIH</i>	N	
008-015	008	n	m	Beginn Versorgungsbezug <i>VBBG</i>	00000000	Da es sich um einen laufenden Bezug handelt, gilt die Grundstellung
016-023	008	n	m	Ende Versorgungsbezug <i>VBEN</i>	20080331	
024-031	008	n	m	Änderung Versorgungsbezug <i>VBAEN</i>	00000000	
032-039	008	n	m	Höhe Versorgungsbezug <i>VBBETR</i>	00000000	
040-047	008	n	m	Zeitpunkt der Auszahlung der Kapitalleistung <i>KAPAUDBG</i>	00000000	
048-055	008	n	m	Beginn des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZRBG</i>	00000000	
056-063	008	n	m	Ende des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZREN</i>	00000000	
064-075	012	n	m	Höhe des kapitalisierten Betrages <i>KAPBETR</i>	000000000000	
076-083	008	n	m	Beitrag zur KV <i>BEITRKV</i>	00000000	
084-091	008	n	m	Beitrag zur PV <i>BEITRPV</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

In dem Datensatz DSVZ sind die Stellen 078 – 092 (BBNRVU) mit der Zahlstellennummer der neuen Zahlstelle zu füllen.

Der Datenbaustein DBZK ist von der neuen Zahlstelle in der Bewilligung wie folgt zu bestücken:

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein-Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse (DBZK)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBZK	
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	1	
007-007	001	an	M	Beihilfe <i>KENNZBEIH</i>	N	
008-015	008	n	m	Beginn Versorgungsbezug <i>VBBG</i>	20080401	
016-023	008	n	m	Ende Versorgungsbezug <i>VBEN</i>	00000000	Da es sich um einen laufenden Bezug handelt, gilt die Grundstellung
024-031	008	n	m	Änderung Versorgungsbezug <i>VBAEN</i>	00000000	Da es sich um einen laufenden Bezug handelt, gilt die Grundstellung
032-039	008	n	m	Höhe Versorgungsbezug <i>VBBETR</i>	00020012	
040-047	008	n	m	Zeitpunkt der Auszahlung der Kapitalleistung <i>KAPAUSBG</i>	00000000	
048-055	008	n	m	Beginn des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZRBG</i>	00000000	
056-063	008	n	m	Ende des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZREN</i>	00000000	
064-075	012	n	m	Höhe des kapitalisierten Betrages <i>KAPBETR</i>	000000000000	
076-083	008	n	m	Beitrag zur KV <i>BEITRKV</i>	00000000	
084-091	008	n	m	Beitrag zur PV <i>BEITRPV</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

4.10 Beispiel Wegfall des Versorgungsbezuges

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein-Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse (DBZK)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBZK	
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	3	
007-007	001	an	M	Beihilfe <i>KENNZBEIH</i>	N	
008-015	008	n	m	Beginn Versorgungsbe- zug <i>VBBG</i>	00000000	
016-023	008	n	m	Ende Versorgungsbe- zug <i>VBEN</i>	20080731	
024-031	008	n	m	Änderung Versor- gungsbezug <i>VBAEN</i>	00000000	
032-039	008	n	m	Höhe Versorgungsbe- zug <i>VBBETR</i>	00000000	
040-047	008	n	m	Zeitpunkt der Auszah- lung der Kapitalleistung <i>KAPAUSSBG</i>	00000000	
048-055	008	n	m	Beginn des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZRBG</i>	00000000	
056-063	008	n	m	Ende des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZREN</i>	00000000	
064-075	012	n	m	Höhe des kapitalisierten Betrages <i>KAPBETR</i>	000000000000	
076-083	008	n	m	Beitrag zur KV <i>BEITRKV</i>	00000000	
084-091	008	n	m	Beitrag zur PV <i>BEITRPV</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

4.11 Beispiel Bestandsmeldung

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein-Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse (DBZK)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBZK	
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	4	
007-007	001	an	M	Beihilfe <i>KENNZBEIH</i>	N	
008-015	008	n	m	Beginn Versorgungsbezug <i>VBBG</i>	20080901	
016-023	008	n	m	Ende Versorgungsbezug <i>VBEN</i>	20080930	
024-031	008	n	m	Änderung Versorgungsbezug <i>VBAEN</i>	00000000	
032-039	008	n	m	Höhe Versorgungsbezug <i>VBBETR</i>	00000000	
040-047	008	n	m	Zeitpunkt der Auszahlung der Kapitalleistung <i>KAPAUSSBG</i>	00000000	
048-055	008	n	m	Beginn des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZRBG</i>	00000000	
056-063	008	n	m	Ende des Zeitraums Kapitalleistung <i>KAPZREN</i>	00000000	
064-075	012	n	m	Höhe des kapitalisierten Betrages <i>KAPBETR</i>	000000000000	
076-083	008	n	m	Beitrag zur KV <i>BEITRKV</i>	00003580	
084-091	008	n	m	Beitrag zur PV <i>BEITRPV</i>	00000479	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

b) Meldungen der Krankenkasse an die Zahlstelle

4.12 Beispiel Beginn und Umfang der Beitragspflicht

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein- Meldung der Krankenkasse an die Zahlstelle (DBKZ)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBKZ	
005-005	001	an	M	Stornierungs- kennzeichen <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	1	
007-007	001	n	m	Beitragsabführungs- pflicht <i>KENNZABF</i>	2	
008-015	008	n	m	Beginn der Beitrags- abführung <i>ABFBG</i>	20081101	
016-023	008	n	m	Ende der Beitragsab- führung <i>ABFEN</i>	00000000	Es handelt sich um eine laufende Bei- tragspflicht
024-031	008	n	m	Zeitpunkt der Ände- rung <i>ABFAEN</i>	00000000	
032-035	004	n	m	Beitragssatz <i>BYSATZ</i>	1270	
036-036	001	n	m	Mehrfachbezug <i>KENNZMFB</i>	1	
037-043	007	n	m	Max. beitragspflichti- ger Versorgungsbe- zug (VB-Max.) <i>VBMAX</i>	0223287	VB-Max=BBG KV abzgl. gesetzlicher Rente(n) und ggf. abzgl. weiterer VB
044-044	001	an	m	Anpassung des VB- Max. durch Zahlstelle möglich <i>KENNZANPZ</i>	J	
045-045	001	an	m	Veränderungs- Meldung <i>KENNZAEEN</i>	N	
046-060	015	an	m	BBNR-KK-NEU <i>BBNRKKN</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

4.13 Beispiel Veränderung der Beitragspflicht/Anpassung VB-Max ab Beginn des Versorgungsbezugs

Hier: Änderung der Beitragsabführungspflicht mit gleichzeitiger Änderung des Merkmals Mehrfachbezug, Änderung des VB-Max, Anpassung des VB-Max und Änderung des Merkmals Veränderungsmeldung ab Beginn des Versorgungsbezugs erforderlich.

Die erste Meldung ist die stornierte Meldung mit Beginn der Beitragsabführungspflicht

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein- Meldung der Krankenkasse an die Zahlstelle (DBKZ)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBKZ	
005-005	001	an	M	Stornierungs- kennzeichen <i>KENNZST</i>	J	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	1	
007-007	001	n	m	Beitragsabführungs- pflicht <i>KENNZABF</i>	2	
008-015	008	n	m	Beginn der Beitrags- abführung <i>ABFBG</i>	20080201	
016-023	008	n	m	Ende der Beitragsab- führung <i>ABFEN</i>	00000000	Es handelt sich um eine laufende Bei- tragspflicht
024-031	008	n	m	Zeitpunkt der Ände- rung <i>ABFAEN</i>	00000000	
032-035	004	n	m	Beitragssatz <i>BYSATZ</i>	1360	
036-036	001	n	m	Mehrfachbezug <i>KENNZMFB</i>	1	
037-043	007	n	m	Max. beitragspflichti- ger Versorgungsbe- zug (VB-Max.) <i>VBMAX</i>	0095263	VB-Max=BBG KV abzgl. gesetzlicher Rente(n) und ggf. abzgl. weiterer VB
044-044	001	an	m	Anpassung des VB- Max. durch Zahlstelle möglich <i>KENNZANPZ</i>	J	
045-045	001	an	m	Veränderungs- Meldung <i>KENNZAE</i>	N	
046-060	015	an	m	BBNR-KK-NEU <i>BBNRKKN</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

Mit der zweiten Meldung wird die Beitragsabführungspflicht mit den Veränderungen gemeldet.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein- Meldung der Krankenkasse an die Zahlstelle (DBKZ)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBKZ	
005-005	001	an	M	Stornierungs- kennzeichen <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	1	
007-007	001	n	m	Beitragsabführungs- pflicht <i>KENNZABF</i>	4	Vorher war z.B. 2 gemeldet
008-015	008	n	m	Beginn der Beitrags- abführung <i>ABFBG</i>	20080201	
016-023	008	n	m	Ende der Beitragsab- führung <i>ABFEN</i>	00000000	Es handelt sich um eine laufende Bei- tragspflicht
024-031	008	n	m	Zeitpunkt der Ände- rung <i>ABFAEN</i>	00000000	
032-035	004	n	m	Beitragssatz <i>BYSATZ</i>	1360	
036-036	001	n	m	Mehrfachbezug <i>KENNZMFB</i>	2	Vorher war z.B. 1 gemeldet
037-043	007	n	m	Max. beitragspflichti- ger Versorgungsbe- zug (VB-Max.) <i>VBMAX</i>	0095263	VB-Max=BBG KV abzgl. gesetzlicher Rente(n) und ggf. abzgl. weiterer VB
044-044	001	an	m	Anpassung des VB- Max. durch Zahlstelle möglich <i>KENNZANPZ</i>	N	Vorher war z.B. J gemeldet
045-045	001	an	m	Veränderungs- Meldung <i>KENNZAE</i>	J	Vorher war z.B. N gemeldet
046-060	015	an	m	BBNR-KK-NEU <i>BBNRKKN</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

4.14 Beispiel Veränderung der Beitragspflicht/Anpassung VB-Max nach Beginn des Versorgungsbezugs

Hier: Änderung der Beitragsabführungspflicht mit gleichzeitiger Änderung des Merkmals Mehrfachbezug, Änderung des VB-Max, Anpassung des VB-Max und Änderung des Merkmals Veränderungsmeldung nach Beginn des Versorgungsbezugs erforderlich.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein- Meldung der Krankenkasse an die Zahlstelle (DBKZ)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBKZ	
005-005	001	an	M	Stornierungs- kennzeichen <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	2	
007-007	001	n	m	Beitragsabführungs- pflicht <i>KENNZABF</i>	4	Vorher war z.B. 2 gemeldet
008-015	008	n	m	Beginn der Beitrags- abführung <i>ABFBG</i>	00000000	
016-023	008	n	m	Ende der Beitragsab- führung <i>ABFEN</i>	00000000	Es handelt sich um eine laufende Bei- tragspflicht
024-031	008	n	m	Zeitpunkt der Ände- rung <i>ABFAEN</i>	20080201	
032-035	004	n	m	Beitragssatz <i>BYSATZ</i>	1360	
036-036	001	n	m	Mehrfachbezug <i>KENNZMFB</i>	2	Vorher war z.B. 1 gemeldet
037-043	007	n	m	Max. beitragspflichti- ger Versorgungsbe- zug (VB-Max.) <i>VBMAX</i>	0095263	VB-Max=BBG KV abzgl. gesetzlicher Rente(n) und ggf. abzgl. weiterer VB
044-044	001	an	m	Anpassung des VB- Max. durch Zahlstelle möglich <i>KENNZANPZ</i>	N	Vorher war z.B. J gemeldet
045-045	001	an	m	Veränderungs- Meldung <i>KENNZAE</i>	J	Vorher war z.B. N gemeldet
046-060	015	an	m	BBNR-KK-NEU <i>BBNRKKN</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

4.15 Beispiel Beendigung der Beitragsabführungspflicht

Hier: Ende wegen Kassenwechsel

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein- Meldung der Krankenkasse an die Zahlstelle (DBKZ)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBKZ	
005-005	001	an	M	Stornierungs- kennzeichen <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	6	
007-007	001	n	m	Beitragsabführungs- pflicht <i>KENNZABF</i>	0	
008-015	008	n	m	Beginn der Beitrags- abführung <i>ABFBG</i>	00000000	
016-023	008	n	m	Ende der Beitragsab- führung <i>ABFEN</i>	20080430	Es ist das Datum des letzten Tages der Mitgliedschaft bei der bisher zuständigen Krankenkasse zu melden
024-031	008	n	m	Zeitpunkt der Ände- rung <i>ABFAEN</i>	00000000	
032-035	004	n	m	Beitragssatz <i>BYSATZ</i>	0000	
036-036	001	n	m	Mehrfachbezug <i>KENNZMFB</i>	0	
037-043	007	n	m	Max. beitragspflichti- ger Versorgungsbe- zug (VB-Max.) <i>VBMAX</i>	0000000	
044-044	001	an	m	Anpassung des VB- Max. durch Zahlstelle möglich <i>KENNZANPZ</i>	0	
045-045	001	an	m	Veränderungs- meldung <i>KENNZAE</i>	0	
046-060	015	an	m	BBNR-KK-NEU <i>BBNRKKN</i>	98000006	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

4.16 Beispiel Beendigung der Beitragsabführungspflicht

Hier: Ende wegen Wegfall der Rente

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein- Meldung der Krankenkasse an die Zahlstelle (DBKZ)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBKZ	
005-005	001	an	M	Stornierungs- kennzeichen <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	7	
007-007	001	n	m	Beitragsabführungs- pflicht <i>KENNZABF</i>	0	
008-015	008	n	m	Beginn der Beitrags- abführung <i>ABFBG</i>	00000000	
016-023	008	n	m	Ende der Beitragsab- führung <i>ABFEN</i>	20080430	Es ist das Datum des Rentenwegfalls zu melden
024-031	008	n	m	Zeitpunkt der Ände- rung <i>ABFAEN</i>	00000000	
032-035	004	n	m	Beitragssatz <i>BYSATZ</i>	0000	
036-036	001	n	m	Mehrfachbezug <i>KENNZMFB</i>	0	
037-043	007	n	m	Max. beitragspflichti- ger Versorgungsbe- zug (VB-Max.) <i>VBMAX</i>	0000000	
044-044	001	an	m	Anpassung des VB- Max. durch Zahlstelle möglich <i>KENNZANPZ</i>	0	
045-045	001	an	m	Veränderungs- Meldung <i>KENNZAE</i>	0	
046-060	015	an	m	BBNR-KK-NEU <i>BBNRKKN</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

4.17 Beispiel Beendigung der Beitragsabführungspflicht

Hier: Ende der Mitgliedschaft

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein- Meldung der Krankenkasse an die Zahlstelle (DBKZ)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBKZ	
005-005	001	an	M	Stornierungs- kennzeichen <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	8	
007-007	001	n	m	Beitragsabführungs- pflicht <i>KENNZABF</i>	0	
008-015	008	n	m	Beginn der Beitrags- abführung <i>ABFBG</i>	00000000	
016-023	008	n	m	Ende der Beitragsab- führung <i>ABFEN</i>	20080430	Es ist das Datum des letzten Tages der Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung zu melden
024-031	008	n	m	Zeitpunkt der Ände- rung <i>ABFAEN</i>	00000000	
032-035	004	n	m	Beitragssatz <i>BYSATZ</i>	0000	
036-036	001	n	m	Mehrfachbezug <i>KENNZMFB</i>	0	
037-043	007	n	m	Max. beitragspflichti- ger Versorgungsbe- zug (VB-Max.) <i>VBMAX</i>	0000000	
044-044	001	an	m	Anpassung des VB- Max. durch Zahlstelle möglich <i>KENNZANPZ</i>	0	
045-045	001	an	m	Veränderungs- Meldung <i>KENNZAE</i>	0	
046-060	015	an	m	BBNR-KK-NEU <i>BBNRKKN</i>	00000000	

Maschinelles Meldeverfahren zwischen Krankenkassen und Zahlstellen

4.18 Beispiel Beendigung der Beitragsabführungspflicht

Hier: Ende wegen Tod

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Feldinhalt	Erläuterung
Datenbaustein- Meldung der Krankenkasse an die Zahlstelle (DBKZ)						
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	DBKZ	
005-005	001	an	M	Stornierungs- kennzeichen <i>KENNZST</i>	N	
006-006	001	n	M	Grund der Meldung <i>GD</i>	9	
007-007	001	n	m	Beitragsabführungs- pflicht <i>KENNZABF</i>	0	
008-015	008	n	m	Beginn der Beitrags- abführung <i>ABFBG</i>	00000000	
016-023	008	n	m	Ende der Beitragsab- führung <i>ABFEN</i>	20080430	Es ist das Todesdatum zu melden
024-031	008	n	m	Zeitpunkt der Ände- rung <i>ABFAEN</i>	00000000	
032-035	004	n	m	Beitragssatz <i>BYSATZ</i>	0000	
036-036	001	n	m	Mehrfachbezug <i>KENNZMFB</i>	0	
037-043	007	n	m	Max. beitragspflichti- ger Versorgungsbe- zug (VB-Max.) <i>VBMAX</i>	0000000	
044-044	001	an	m	Anpassung des VB- Max. durch Zahlstelle möglich <i>KENNZANPZ</i>	0	
045-045	001	an	m	Veränderungs- Meldung <i>KENNZAE</i>	0	
046-060	015	an	m	BBNR-KK-NEU <i>BBNRKKN</i>	00000000	